ORACLE

Longitude THOUGHT LEADERSHIP SPECIALISTS

Was beim Wechsel in die Cloud zu erwarten ist

Die Cloud-Technologie verändert Betriebs- und Arbeitsabläufe grundlegend und wirkt sich sogar auf unsere Lebensweise aus.

Unternehmen, die sich noch nicht definitiv für oder gegen die Cloud entschieden haben, können und sollten aus den Erfahrungen derjenigen lernen, die den Wechsel in die Cloud bereits gewagt haben. Unabhängige Umfragen bieten eine gute Gelegenheit dazu.

Vor kurzem befragte Longitude Research für eine Studie 730 IT-Manager aus Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens einer Milliarde US-Dollar. Die Teilnehmer vertraten unterschiedliche Branchen in 13 Ländern.

Die Untersuchung zeigt deutlich, dass Unternehmen, die am stärksten auf die Cloud setzen, das größte Vertrauen in diese Technologie haben, und auch die höchsten Steigerungsraten bezüglich der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit verzeichnen. Zudem nannten die Befragten aus diesen Unternehmen wertvollere Erkenntnisse, ein höheres Innovationsniveau und niedrigere Kosten als weitere Vorteile. Erfreulich ist außerdem, dass die Unternehmen, die die Cloud am stärksten nutzen, auch die höchsten Standards bei der Cloud-Sicherheit vermeldeten.

Lesen Sie weiter und informieren Sie sich über die interessantesten Ergebnisse der Umfrage.

10 „Lessons Learned“ Ihrer Fachkollegen

1 Die Frage lautet nicht mehr, wann, sondern wie der Umstieg auf die Cloud erfolgen soll.

Die Cloud ist nicht mehr nur ein Trend bei der Unternehmenstechnologie. Sie bildet vielerorts bereits die technologische Grundlage von Unternehmen.

Die Frage, wann – oder ob überhaupt – auf die Cloud umgestellt werden soll, ist längst beantwortet. Vielmehr geht es jetzt darum, wie Sie die Cloud nutzen können, um bestimmte

72% meinen:

„Die Auslagerung unserer Anwendungen, DevOps-Prozesse und Workloads in die Cloud ist eine Grundvoraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit unseres geschäftliche und taktische Ziele zu erreichen.

Unternehmens. "

60%

der Befragten glauben,

" **intern über die geeignete Kompetenz zu verfügen, um das volle Potenzial cloudbasierter Anwendungen nutzen zu können.** "

2 Es kommt darauf an, die Lücken bei der Cloud-Kompetenz zu schließen.

Sicherheit ist heute nicht mehr die größte Herausforderung beim Umstieg auf die Cloud. Das Augenmerk verlagert sich vielmehr weg von der Sicherheit hin zum Rekrutieren der erforderlichen Fachkompetenz für die Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung einer Cloud-Strategie – ob bei internen Mitarbeitern oder externen Partnern.

Da immer mehr Unternehmen die Cloud nutzen, übersteigt die Nachfrage mittlerweile das Angebot. Wenn Sie noch nicht ernsthaft mit der Suche nach den richtigen Technologieanbietern oder Cloud-Experten begonnen haben, ist es vermutlich höchste Zeit, damit zu beginnen.

3 Der Umstieg auf die Cloud beschleunigt die Markteinführung neuer Produkte und steigert die Kundenzufriedenheit.

Die Untersuchung bestätigt die Annahme, dass cloudbasierte Anwendungsentwicklung und -tests die Markteinführung beschleunigen und dass dies eine höhere Kundenzufriedenheit zur Folge hat.

Fast 7 von 10 Befragten (69 Prozent) meinten, dass ihr Unternehmen Kundenanforderungen durch den Umstieg auf die Cloud nun effektiver erfüllt.

" **Ob es das Tempo bei der Einführung neuer Anwendungen ist, die Ausdehnung in neue geografische Gebiete oder die optimale Nutzung der vorhandenen Infrastruktur, kürzere Markteinführungszeiten sind ein immenser Vorteil der Cloud.** "

Jeff Wittich,
Director of Cloud Service Provider Business bei Intel

Alle Umfrageergebnisse einsehen

" **Ohne klar durchdachte Strategie laufen Unternehmen Gefahr, lediglich ihre internen Strukturen in der Cloud**

4 Effektive Migration? Finden Sie geeignete Kandidaten für Ihr erstes Projekt.

Die Auslagerung von Workloads und Anwendungen in die Cloud muss sorgfältig geplant werden. Berücksichtigen Sie, wie komplex und geschäftskritisch die zur Auswahl stehenden Anwendungen und Workloads sind, welche Kosten durch den Ausfall dieser Anwendungen entstehen würden und nicht zuletzt, welche Workloads sich für eine Auslagerung eignen und welche besser in einer On-Premises-Umgebung bleiben sollten.

zu replizieren. Das kann sehr schmerzhaft werden.

Conny Björling,
Leiter des Bereichs „Enterprise Architecture“
Skanska

Beginnen Sie mit Workloads, die sich einfach auslagern lassen. Dadurch gewinnen Sie mehr Zeit für die Vorbereitung auf die Migration der komplexeren Arbeitslasten. Wenn Sie diese kommerziellen und technischen Kriterien nutzen, werden Sie sicher gute Kandidaten für Ihre ersten Migrationsprojekte finden.

Mehr dazu

5

In der Cloud können Sie neue Datenmodelle ausprobieren, die möglicherweise neue Erkenntnisse bieten.

Acht von zehn Befragten aus Unternehmen mit einer ausgereiften Cloud-Strategie berichten, dass sie nun besser mit neuen Datenmodellen experimentieren können. 77 Prozent können bessere Erkenntnisse aus ihren Daten gewinnen. Dies ist der wichtigste Beweggrund für die cloudbasierte Datenverwaltung. Die meisten Befragten meldeten oder versprachen sich zudem Verbesserungen bei der Skalierbarkeit der Speicherkapazität, der Pflege und Aktualisierung von Daten sowie der Datensicherheit.

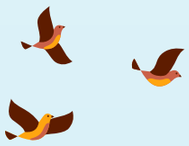
Mehr dazu

„Durch Fortschritte in Bereichen wie KI und Automatisierung ergeben sich große Chancen für die Datennutzung und Unternehmen müssen in der Lage sein, schnell und günstig zu experimentieren. Wenn sie die Migration in die Cloud richtig angepackt haben, sind sie das auch.“

James Stewart,
Unabhängiger Berater und ehemals stellvertretender Chief Technology Officer für die britische Regierung

„Wir müssen viel über Änderungsverwaltung und automatisiertes Testen nachdenken. In einer On-Premises-Umgebung lassen Verzögerungen und Bürokratie fast keinen Spielraum für effizientes Arbeiten. Die Bereitstellung in der Cloud zwingt uns, disziplinierter zu entscheiden, wie optimiert, das Testen automatisiert und verbessert und die Kunden über Änderungen bei unseren Dienstleistungen informiert werden sollen.“

Paul Van Hout,
CEO und Gründer,
Pragmatyxs



6

Innovationssteigerung und bessere Wettbewerbsfähigkeit sind das Ergebnis.

Sechs von zehn Befragten meldeten oder versprachen sich ein gesteigertes Innovationstempo nach der Migration in die Cloud.

Mehr als die Hälfte gab an, dass sich ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessert hätte. Auch Fortschritte bei der Anwendungsentwicklung werden auf den Umstieg zurückgeführt.

Mehr dazu

7 Kostensenkungen sind ein wichtiger Grund für die Cloud-Integration.

PaaS erleichtert die Integration – auch anwendungs-, prozess-, daten- und API-übergreifend.

Auch wenn unterschiedliche Unternehmen unterschiedliche Prioritäten für die Integration anführen, haben Vereinfachung, Reaktionsfähigkeit und Konnektivität doch überall großen Stellenwert. Die Kostensenkung wurde von allen Befragten als wichtiges Ziel genannt. Die schnellere Reaktion auf neue geschäftliche Anforderungen und die Verknüpfung von SaaS-Angeboten mit On-Premises-Anwendungen spielten hingegen vorwiegend für Teilnehmer aus Unternehmen mit einer ausgereiften Cloud-Strategie eine wichtige Rolle. In hochdynamischen Branchen ist auch die Fähigkeit, Anwendungen zukunftssicher zu machen, ein wichtiger Motivator.

Mehr dazu

50 Prozent der Befragten gaben an, dass sie Cloud- und On-Premises-Anwendungen nun besser miteinander verknüpfen, durch die Integration von Datenströmen verbinden oder durch neue Funktionen und Dienste erweitern können.

50%

erwähnen bessere Integration

8 Die Cloud ermöglicht fundiertere Erkenntnisse und deckt neue Chancen auf.

Bei der Datenanalyse wird der Unterschied zwischen erfahrenen Cloud-Nutzern und Nachzüglern am deutlichsten. Unternehmen mit mehr Cloud-Erfahrung berichten, dass die Anwendungsgeschwindigkeit, die Reaktionszeiten und andere IT-Leistungskennzahlen sich seit Beginn der Cloud-Nutzung verbessert haben und dass sie nun mehr mit ihren Daten experimentieren, um fundiertere Erkenntnisse zu gewinnen.

Mehr dazu

„Allein dadurch, dass uns diese Ressourcen zur Verfügung stehen und wir nicht auf das beschränkt sind, was im Unternehmen vorhanden ist, konnten wir neue Analysemethoden und „Deep Learning"-Modelle auf unsere vorhandenen Daten anwenden."

Jeff Wittich,
Director of Cloud Service Provider Business,
Intel Corporation

9 Die Cloud ist der sicherste Ort für Daten.

Die Befragung zeigt, dass das Vertrauen in die Sicherheit von Daten und Systemen in der Cloud mit zunehmender Cloud-Nutzung steigt. Befragte aus Unternehmen mit erheblicher Cloud-Erfahrung glauben, dass der sicherste Ort für ihre Daten nicht das eigene Rechenzentrum, sondern die Cloud ist. Durch ihren Umstieg auf die Cloud haben sie nicht etwa Kontrolle eingebüßt, sondern im Gegenteil dazugewonnen.

Mehr dazu

„Warum glauben Leute, dass der Betrieb eigener, interner Plattformen ihnen mehr Sicherheit bietet als ein Cloud-Anbieter? Wenn der Anbieter seinen Service ernst nimmt, sind die Daten bei ihm vermutlich sicherer als intern im eigenen Rechenzentrum."

Conny Björling,
Leiter des Bereichs „Enterprise Architecture"
Skanska

> „Viele Leute denken: „Wenn wir auf die Cloud umsteigen, verlieren wir die Kontrolle“. Tatsächlich kann man sich dann auf die Kontrolle der richtigen Bereiche konzentrieren.“

James Stewart,
Unabhängiger Berater und ehemals stellvertretender Chief Technology Officer für die britische Regierung

Mit Sicherheitstools kann auch die Leistung effektiv überwacht werden.

10

Cloud-Tools für die Erkennung und Abwehr von Sicherheitsbedrohungen können auch zur Überwachung der Anwendungsleistung genutzt werden.

Cloud-Services sollten eine umgebungsübergreifende Überwachung und Analyse von Anwendungen beinhalten. Unter anderem sollten sie zeitnah durch Warnmeldungen auf Datenlecks, Ausfälle, steigende Reaktionszeiten und fallende Anwendungsleistung hinweisen und für ununterbrochene Compliance sorgen.

Trotz der weit verbreiteten Meinung, dass Daten in der Cloud anfälliger für Sicherheitsverstöße seien, haben Unternehmen, die die Cloud schon seit längerer Zeit nutzen, mehr Vertrauen in die Sicherheitsfunktionen dort als in die in ihrem eigenen Unternehmen.

Mehr dazu

Langfristiger Ausblick

Ob Sie nun gerade die ersten Schritte machen oder bereits ein gutes Stück Richtung Cloud vorangekommen sind – dass so viele cloudbasierte Technologien auf den Markt kommen, gibt Ihnen einen Anhaltspunkt, wie Sie Ihren Umstieg auf die Cloud bewerkstelligen können. Der Umstieg auf die Cloud ist eine Entdeckungsreise und es gibt viele Einstiegspunkte und mögliche Phasen.

Den größten Nutzen erzielen Sie, wenn Sie sich auf das langfristige Ziel konzentrieren.

Die Umfrage von Longitude Research hat die Erfahrungen Ihrer Branchenkollegen mit der Cloud gesammelt und Ihnen zugänglich gemacht. Jetzt möchten wir Sie und Ihre erfahrenen Branchenkollegen einladen, uns zu fragen, was noch möglich ist und wie wir Sie beim Erreichen Ihrer Ziele unterstützen können.

Wie weit auch immer Sie auf Ihrem Weg in die Cloud bereits vorangekommen sind, Oracle kann Sie unterstützen.

Steigen Sie kostenlos ein, rufen Sie die **vollständigen Umfrageergebnisse ab** oder informieren Sie sich weiter unter oracle.com/goto/de/yourcloudplatform

Quelle: Umfrage „Cloud Insights", Longitude Research, August 2017

ORACLE
Cloud Platform